**Am Weg zur FAIRTRADE-Gemeinde**

FAIRTRADE ist längst mehr als das Siegel auf Produkt-Verpackungen, es ist das Symbol einer Bewegung, die immer größer wird. International solidarisieren sich Menschen mit dem fairen Handel und nehmen Ungerechtigkeiten unseres globalen Wirtschaftssystems nicht länger schweigend hin.

Auch in Österreich ist FAIRTRADE mittlerweile landesweit Thema – 2007 wurde eine eigene Gemeinde-Kampagne gestartet, um den fairen Handel noch fester im Bewusstsein der Menschen zu verankern. Ob am Gemeindeamt oder im Rathaus, in lokalen Geschäften, im Café, Sportverein oder in den Schulen, der faire Handel bietet viele Anknüpfungspunkte in Gemeinden und Städten.

In mehr als zehn Jahren haben bislang über 180 Ortschaften quer durch alle Bundesländer Österreichs den Schritt gesetzt und teilen die Vision von lokalem Engagement und globaler Verantwortung.

Diese haben jeweils folgende fünf Voraussetzungen erfüllt, um zur FAIRTRADE-Gemeinde oder FAIRTRADE-Stadt ausgezeichnet werden zu können:

* Die Gemeinde oder Stadt verabschiedet eine Resolution zur Unterstützung von FAIRTRADE und verwendet ab sofort FAIRTRADE-Kaffee und weitere Produkte mit dem FAIRTRADE-Siegel bei ihren Sitzungen, in Büros etc.
* Eine FAIRTRADE-Gruppe wird gegründet, die sich regelmäßig trifft und an der Umsetzung und Weiterentwicklung gemeinsam gesetzter Ziele für den fairen Handel arbeitet.
* FAIRTRADE-Produkte sind in den Geschäften der Gemeinde oder Stadt leicht verfügbar und werden auch in lokalen Gastronomiebetrieben angeboten.
* FAIRTRADE-Produkte werden in Betrieben, Bildungs- und Freizeiteinrichtungen, Pfarren usw. verwendet.
* In der Gemeinde wird der faire Handel durch regelmäßige Berichterstattung in gemeindeeigenen Publikationen, Aussendungen etc. und auch auf der Website zum Thema gemacht. Zudem werden Veranstaltungen organisiert, die sich mit dem Thema auseinandersetzen und die Bewusstseinsbildung fördern.

„Damit die Bewegung weiterwachsen kann, ist FAIRTRADE auf das Engagement aus der Zivilbevölkerung angewiesen. Umso erfreulicher ist es, dass sich Arbeitskreise in den Gemeinden gründen und helfen, den fairen Handel auf vielfältige Art und Weise in unserer Gesellschaft noch stärker zu verankern“, sagt FAIRTRADE-Österreich-Geschäftsführer Hartwig Kirner.

Seit xxx ist auch xxx am Weg eine FAIRTRADE-Gemeinde zu werden. Aktuell sind die genannten fünf Punkte in der Umsetzungsphase. „Zitat Arbeitskreis“. Sobald alle Kriterien erfüllt sind, soll die Auszeichnung zur FAIRTRADE-Gemeinde verliehen werden.

**Rückfragehinweis:**

Peter Ehrenberger

Tel. 0660 380 72 80; Email; peter.ehrenberger@fairtrade.at